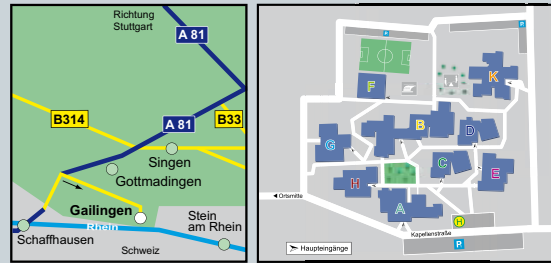


Die Rehabilitanden erhalten täglich durch sieben speziell geschulte Pädagoginnen, von 8:30 Uhr - 15:45 Uhr verschiedenste, individuell abgestimmte Förderstunden, in Form von Einzel-, kleinen und größeren Gruppenangeboten.



Hierfür stehen spezielle Gruppenräume mit vielfältigen Unterrichts-, Übungs- und Spielmaterialien zur Verfügung, die individuell und optimal passend zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt und verwendet werden.



### Leitung Wilhelm-Bläsig-Schule

Rektor: Rüdiger Becker

Tel: 07734 939-326

Konrektor: Jörg Rinninsland

Tel: 07734 939-328 oder -489

E-Mail: [wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de](mailto:wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de)

### Leitung Schulkindergarten

Cornelia Wegner-Schmidt

Tel: 07734 939-399

### Sekretariat

Tel: 07734 939-362

### Schulkindergarten der Wilhelm Bläsig-Schule Hegau-Jugendwerk Gailingen

Kapellenstr. 31


78262 Gailingen

Tel: 07734 939-399

Fax: 07734 939-366

[wbs-schule-skg@hegau-jugendwerk.de](mailto:wbs-schule-skg@hegau-jugendwerk.de)

[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)

 [www.facebook.com/hegaujugendwerkailingen](https://www.facebook.com/hegaujugendwerkailingen)



F.-Nr. J90 HJW 07/17 Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Schulkindergarten



## Schulkindergarten der Wilhelm-Bläsig-Schule

Die Schule am Hegau-  
Jugendwerk Gailingen



## Der Schulkindergarten

Der Schulkindergarten für Körper- und Schwer-mehrfachbehinderte fördert neurologisch erkrankte Kinder im vorschulischen Alter (bis zu ca. 7 Jahren) durch sämtliche Rehabilitationsphasen, von der basalen bis zur vorschulischen, schulvor-bereitenden und schulergänzenden Förderung.



Nachdem durch gezielte Erstbeobachtung der aktuelle Entwicklungs-/Leistungsstand eines Kindes erfasst wurde, werden daraufhin adäquate, individuelle Fördermöglichkeiten und -konzepte festgelegt.

Diese orientieren sich am gesamten Entwicklungs- und Leistungsspektrum, an sämtlichen Entwicklungsbereichen eines Kindes.

Die Kinder werden anhand initiierteter Situationen sowie verschiedenster gezielter Angebote/Übungen in Beziehungs- und Handlungskontexten zu dementsprechenden Lernprozessen angeleitet.

Ziel ist, mit den Eltern und den Rehabilitanden die vorhandenen Potenziale zu entwickeln, die Kinder in ihrer Lernfähigkeit zu fördern und zu stärken.

## Förderschwerpunkte

- basale Förderung,
- soziales Lernen,
- visuelle und auditive Wahrnehmung,
- Sprache und Sprechen/  
Unterstützte Kommunikation,
- Fein- und Graphomotorik,
- Merkfähigkeit und Gedächtnis,
- angemessene Spiel- und Arbeitshaltung,
- vermehrte Selbständigkeit,
- Heranführen an das schulische Lernen,
- Stärkung des Selbstwertgefühls im Spiel.



## Arbeit im Team

Sehr intensiv und regelmäßig wird die interdisziplinäre, zielorientierte Zusammenarbeit mit sämtlichen anderen Berufsgruppen gepflegt, sodass für jeden Rehabilitanden ein möglichst hohes Maß an individuellen Fördermaßnahmen angeboten werden kann und angestrebt wird.



Zum Aufgabengebiet aller Pädagoginnen im Schulkindergarten gehören ebenso regelmäßige interne sowie externe Hospitationen, der Besuch von Fortbildungen, die Teilnahme an Case-Management-Sitzungen sowie eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern durch informative Beratungsgespräche.